



# WENGER

# Gemeindenachrichten

Ausgabe 4/2010

Amtliche Mitteilung



## Der Winter hat uns voll im Griff!

„Des einen Leid, des anderen Freud“, sagt ein bekanntes Sprichwort. So könnte man den heurigen, heftigen Wintereinbruch bezeichnen. Während sich die Kinder über die weiße Pracht freuen, bedeutet sie für die anderen viel Arbeit: Räumen und Streuen werden für die Hausbesit-

zer und für die Gemeinde zur täglichen Arbeit. Glaubt man den Wetterprognosen, so bekommen wir es heuer mit einem besonders starkem Winter zu tun. Die Gemeinde, allen voran der Bauhof, bemüht sich, alle Straßen weitestgehend schnee- und eisfrei zu halten. *Mehr dazu auf Seite 6*



### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber:  
Gemeinde Weng, Hauptstr. 30, 4952 Weng  
Mail: [gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at](mailto:gemeinde@weng-innkreis.ooe.gv.at)  
Web: [www.weng-innkreis.at](http://www.weng-innkreis.at)



## Geschätzte Wengerinnen und Wenger!

Die letzten Tage und Wochen vor Weihnachten und dem Jahreswechsel bescheren uns allen alljährlich immer wieder Hektik und jede Menge Stress. Gerade in der angeblich „stillsten Zeit“ des Jahres wartet noch sehr viel Arbeit auf uns und soll oder muss bis Silvester noch erledigt bzw. fertig werden, als gäbe es kein Danach mehr.

Auch wir Gemeindeverantwortlichen sind in dieser Zeit besonders gefordert. Es gilt doch - neben den alltäglichen Aufgaben - die Nachtrags- und Vorschläge sowie die Rechnungsabschlüsse zu erstellen und durch den Gemeinderat beschließen zu lassen. Dabei ist eines deutlich festzustellen: Die Gemeinden werden immer mehr zu „Verwaltungsgemeinden“ anstatt „Gestaltungsgemeinden“ sein zu können, so wie wir uns das eigentlich vorstellen. Laut Prognosen werden aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung die Einnahmen aus den Ertragsanteilen für die Gemeinden ab dem kommenden Jahr erfreulicherweise wieder ansteigen. Dennoch werden die Überschüsse aus der laufenden Gebarung weiter schrumpfen, weil die Transferbelastungen, allen voran die Sozialhilfeumlage und die Krankenanstaltenbeiträge, auch aufgrund der demographischen Entwicklung jährlich um bis zu zehn Prozent ansteigen werden.

Diese ständig steigenden Transferzahlungen sind auch der Hauptgrund dafür, dass es mit Ende 2010 mehr als 300 (2009: 258) so genannte „Ab-

gangsgemeinden“ in Oberösterreich geben wird. Als Abgangsgemeinde wird man bezeichnet, wenn man aus eigener Kraft den ordentlichen Haushalt nicht mehr ausgleichen kann. Die Abgänge in den ordentlichen Haushalten werden den Gemeinden durch Bedarfszuweisungsmittel (BZ-Mittel) aus dem Gemeinderessort ersetzt. Diese BZ-Mittel wären aber eigentlich dazu gedacht, Gemeinden bei notwendigen Infrastrukturmaßnahmen zu unterstützen und wichtige Projekte und Vorhaben zu fördern. Mittlerweile müssen rund 80 % dieser BZ-Mittel für die Abgangsdeckung aufgewendet werden, somit verbleiben nur mehr 20 %, die den Gemeinden für Investitionen im außerordentlichen Haushalt zur Verfügung gestellt werden können. Das sind Finanzmittel, die den Gemeinden, vor allem aber der regionalen Wirtschaft fehlen, wenn Projekte nur mehr zögerlich oder erst zu einem späteren Zeitpunkt verwirklicht werden können.

Die Direktion Inneres und Kommunales vom Amt der Oö. Landesregierung hat uns Gemeinden vor kurzem durch einen Erlass mitgeteilt, dass es die derzeitige Budget-Situation bis auf Weiteres nicht zulässt, neue Vorhaben realisieren zu können. Auch werden aufgrund der Vorgaben des Österreichischen Stabilitätspaktes Fremd- bzw. Vorfinanzierungen nur mehr in einem sehr eingeschränkten Ausmaß möglich sein. Dies bedeutet insbesondere, dass vorgezogene Baumaßnahmen von

Redaktionsschluss für die  
Gemeindezeitung 2011:

Mittwoch, 30.3.2011

Mittwoch, 29.6.2011

Mittwoch, 28.9.2011

Mittwoch, 14.12.2011

den Gemeinden nicht mehr ins Auge gefasst und von der Aufsichtsbehörde auch nicht mehr genehmigt werden können.

Welche Auswirkungen sind dadurch auf unsere zurzeit laufenden Vorhaben zu erwarten?

- Das Vorhaben „Kirchenvorplatzgestaltung Bauabschnitt II“ kann 2011 projektsgemäß weitergeführt werden (Verkleidung der Mauer mit Tuffsteinen, Kriegerdenkmalverlegung und Parkplatzerrichtung derzeitiger Kriegerdenkmalplatz). Leider war es aufgrund des frühen und heftigen Wintereinbruchs nicht mehr möglich, die Pflasterarbeiten zur Gänze fertig zu stellen und die Feinasphaltierung aufzubringen. Diese Restarbeiten erfolgen daher im Frühjahr. Die Finanzierung dieses Vorhabens wird sich allerdings bis zum Jahr 2014 verlängern.
- Für unser laufendes Straßenbauprogramm können wir für die Jahre 2011 und 2012 noch Fördermittel erwarten.
- Das Bauvorhaben Mietwohnungen/Betreubares Wohnen kann ebenfalls im Frühjahr beginnen.
- Die Sanierung und Adaptierung der Volksschule kann frühestens für den Sommer 2012 ins Auge gefasst werden.

- Das Projekt Geh- und Radweg Harterding/Pirath muss vorerst auf unbestimmte Zeit verschoben werden.
- Der dringend erforderliche Ankauf eines neuen TLF-A für unsere freiwillige Feuerwehr und eines Kommunalfahrzeuges für den Bauhof ist für das Beschaffungsprogramm 2012/13 vorgemerkt.

Sehr erfreulich ist, dass das Land nun beim Umbau der Harterdinger Kreuzung einlenkt und nun doch einen Kreisverkehr errichten lassen wird, welcher von der Gemeinde und den Gewerbetreibenden schon jahrelang

gefordert wurde. Damit dieser Umbau baldigst erfolgen kann, wird die Firma Hargassner das Projekt vorfinanzieren.

Sehr zu begrüßen ist auch das nun in Kraft tretende LKW – Fahrverbot für den Transitverkehr auf der B148 von Altheim nach Braunau. Auch hier haben sich alle Gemeindevertreter schon jahrelang um Verbesserungen bemüht.

Näheres zum Voranschlag 2011 sowie über das Wesentliche der gefassten Beschlüsse von den letzten Gemeinderatssitzungen und Neuerungen für's kommende Jahr könnt ihr in den nachfolgenden Seiten erfahren.

Ich bedanke mich beim Gemeindevorstand, beim Gemeinderat, bei allen Gemeindebediensteten sowie den Lehrkräften unserer Volksschule, den örtlichen Betrieben und Institutionen für die gute und angenehme Zusammenarbeit im heurigen Jahr.

Ich wünsche euch, liebe Wengerinnen und Wenger, besinnliche Weihnachtsfeiertage, sowie für's kommende Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit herzlichen Grüßen  
Euer Bürgermeister

## Neues aus der Gemeinde

### Sitzung vom 11.11.2010

#### 1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 4.10.2010

Das Protokoll der Prüfungsausschusssitzung vom 4.10.2010 nahm der Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis. Der Prüfungsausschuss prüfte sämtliche Versicherungsverträge der Gemeinde.

#### 2. Kassen-, Haushalts- und Vermögensrechnung für das Finanzjahr 2009; Prüfbericht der BH Braunau am Inn

Der Prüfbericht des Rechnungsabschlusses 2009 wurde uns von der Bezirkshauptmannschaft übermittelt. Die im Prüfbericht angeführten Feststellungen wurden bereits berichtigt. Der Bericht wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

#### 3. Voranschlag 2010; Prüfbericht der BH Braunau am Inn

Der von der Bezirkshauptmannschaft Braunau übermittelte Prüfbericht über den Voranschlag 2010 wurde vom Gemeinderat **einstimmig** zur Kenntnis genommen. Der Prüfbericht

ist deshalb so spät übermittelt worden, da zuerst die Abgangsgemeinden geprüft wurden.

#### 4. Beratung über den Nachtragsvoranschlag 2010

Der Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2010 wurde mit Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 1.921.000,- im ordentlichen Haushalt und Einnahmen und Ausgaben von € 568.500,- im außerordentlichen Haushalt **einstimmig** genehmigt.

#### 5. Antrag auf Gewährung einer Bedarfszuweisung für den Neubau der Michlberger Brücke

Für die bereits fertig gestellte Sanierung der Michlberger Brücke musste ein neuer Antrag auf Bedarfszuweisung gestellt werden, da sich die Gesamtkosten um € 100.000,- gegenüber den geschätzten Kosten verringert haben. Der Bedarfszuweisungs-Antrag wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

#### 6. Änderung des Einsatzplanes für die Räumung und Streuarbeiten im Gemeindegebiet Weng

Durch den Wegfall der Räumpflicht der Mininger Landesstraße (der Winterdienst auf Landesstraßen wird seit 2009 von den Straßenmeistereien durchgeführt) und den Neubau der Binderstraße musste der Einsatzplan für die Schneeräumung geringfügig geändert werden. Die Änderung wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

#### 7. Beratung und Beschlussfassung über die Art der Biomüllabfuhr bzw. über den Beitritt zur Bezirkslösung

Der Gemeinderat sprach sich einstimmig für den Beitritt zur Bezirkslösung, und damit zur Umstellung auf eine 120-l Biotonne aus. Nähere Infos auf Seite 6.

#### 8. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt zur Bezirkslösung bezüglich Sammlung des Grün- und Strauchschnittes

Der BAV Braunau bietet eine bezirksweite Lösung für die Sammlung des Grün- und Strauchschnittes an, die Kosten hierfür betragen € 4,80 netto pro Einwohner. Diese Kosten werden in die Abfallentsorgungsgebühr mit

eingerechnet. Der Gemeinderat beschloss **einstimmig** den Beitritt zu dieser Bezirkslösung. Alle Wengerinnen und Wenger können Grün- und Strauchschnitte ab Jänner 2011 beim Altstoffsammelzentrum Braunau, bei den Kompostierungsanlagen Seidl (Burgkirchen), Drechsler (St.Peter) oder Zauner (Altheim) kostenlos abgeben.

### 9. Neufassung der Abfallordnung der Gemeinde Weng im Innkreis

Durch die Änderung des Oö. Abfallwirtschaftsgesetzes 2009, das unter anderem eine Umstellung der Blechtonnen auf Kunststoff-Mülltonnen mit Rädern und den Beitritt der Gemeinde Weng zur Bezirkslösung bezüglich Sammlung des Grün- und Strauchschnittes bewirkte, musste auch die Abfallordnung an diesen Tatbestand angepasst werden. Der Gemeinderat gab hierfür die **einstimmige** Zustimmung.

### 10. Überarbeitung der Abfallgebührenordnung der Gemeinde Weng im Innkreis

Bedingt durch den Beitritt zur Bezirkslösung (Grün- und Strauchschnitt sowie Biomüllabfuhr) musste auch die Abfallgebührenordnung angepasst werden, dies wurde vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

### 11. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 10; Ansuchen von Herrn Alfred Hammingner und Frau Dr. Gabriele Stranzinger, Sagmühlstraße 2/2, Weng, um Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 2545 und 2551, KG Weng, von „Grünland“ in „Dorfgebiet“

Dieses Ansuchen um Umwidmung wurde **einstimmig** beschlossen.

### 12. Flächenwidmungsplan Nr. 3, Änderung Nr. 11 sowie Änderung des örtlichen Entwick-

### lungskonzeptes Nr. 1, Änderung Nr. 8; Ansuchen von Herrn Franz Kasinger, Mankham 22, Weng, um Umwidmung einer Teilfläche der Parz. 567, KG Leihen, von „Grünland“ in „Betriebsbaugelände“ bzw. „Mischbaugelände“

Dem Ansuchen von Herrn Franz Kasinger auf Umwidmung der oben genannten Fläche wurde ebenso durch den Gemeinderat **einstimmig** stattgegeben.

### 13. Kirchenvorplatzgestaltung; Beschlussfassung über das Projekt „Kunst am Bau“ von Creativ Garden, Polling

Um an Fördergelder des Landes Oö. zu kommen, muss im Zuge der Kirchenvorplatzneugestaltung ein Projekt zum Thema „Kunst am Bau“ durchgeführt werden. Hiefür wurde vom Gemeinderat **einstimmig** die Fa. Creativ Garden aus Polling beauftragt. Im Vorfeld wurde bereits im Dorferneuerungsverein ausführlich beraten, welche „Kunst“ am Wenger Kirchenvorplatz zur Ausführung gelangen soll. Von der Idee der Errichtung eines Brunnens ist man aufgrund der Gefährlichkeit im Winter (Eisbildung, Rutschgefahr,...) und möglicher Vandalenakte (Verstopfen des Brunnens,...), die ja leider im Gemeindegebiet in den letzten Jahren sehr häufig vorkommen, wieder abgegangen.

### Sitzung vom 13.12.2010

#### 1. Bericht des Prüfungsausschusses über die Sitzung vom 13.12.2010

Der Prüfbericht des Prüfungsausschusses wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Prüfungsgegenstand war der Haushaltsvoranschlag 2011 inkl. Festsetzung der Hebesätze der Gemeindesteuern sowie der Dienstpostenplan der Gemeinde. Es wurde dabei festgestellt, dass der Voranschlag für das Finanzjahr 2011

äußerst vorsichtig, sparsam und wirtschaftlich erstellt wurde. Der Gemeinderat nahm den Prüfbericht des Prüfungsausschusses **einstimmig** zur Kenntnis.

#### 2. Voranschlag für das Finanzjahr 2010, inklusive Festsetzung der Hebesätze der Gemeindesteuern

Der Voranschlag einer Gemeinde ist eine Zusammenstellung der im betreffenden Finanzjahr voraussichtlich fällig werdenden haushaltsmäßigen Einnahmen und Ausgaben. Er stellt eine bindende Grundlage für die Vollziehung der Haushaltseinnahmen und der Haushaltsausgaben durch die Verwaltung dar. Der ordentliche Voranschlag ist mit Einnahmen und Ausgaben von € 1.944.200,- ausgeglichen. Ebenfalls ausgeglichen ist der außerordentliche Voranschlag, er umfasst Einnahmen und Ausgaben von € 290.200,-. Die geplanten Ausgaben können alle veranschlagt werden und sind mit Einnahmen gedeckt. Der Voranschlag wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

#### 3. Mittelfristiger Finanzplan für die Jahre 2011-2014

Nach den Bestimmungen der Gemeindehaushalts-, Kassen- und Rechnungsordnung sind die Gemeinden verpflichtet, gemeinsam mit dem Voranschlag jeweils einen mittelfristigen Finanzplan für einen Zeitraum von vier Jahren zu erstellen und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorzulegen. Der mittelfristige Finanzplan ist ein zwingender Bestandteil für den Voranschlag 2011. Laut einschlägigen Erlässen der Direktion Inneres und Kommunales beim Amt der Oö. Landesregierung ist ein besonderes Augenmerk auf die gewissenhafte Erstellung dieses Finanzplanes zu richten, da sich auch die Gewährung von Bedarfszuweisungsmitteln und Landeszuschüssen nach diesem Plan richten wird. Mit anderen Worten: Für ein

	GRUPPE	EINNAHMEN	AUSGABEN
0	Vertretungskörper und allg. Verwaltung	23.200,00	396.700,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0,00	36.200,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	103.900,00	358.700,00
3	Kunst, Kultur und Kultus	0,00	18.300,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	315.600,00
5	Gesundheit	8.800,00	300.300,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	113.600,00	184.900,00
7	Wirtschaftsförderung	0,00	12.900,00
8	Dienstleistungen	262.600,00	208.800,00
9	Finanzwirtschaft	1.432.100,00	111.800,00
	<b>Jahressummen</b>	<b>1.944.200,00</b>	<b>1.944.200,00</b>

Voranschlag ordentlicher Haushalt 2011

	GRUPPE	EINNAHMEN	AUSGABEN
	Asphaltbahnen	12.000,00	0,00
	Straßenbau 2010-2012	51.700,00	51.700,00
	Kirchenvorplatzgestaltung	167.000,00	117.000,00
	Ortskanal BA 26	28.200,00	28.200,00
	Ortskanal BA 27	31.300,00	31.300,00
	Zwischenfinanzierung Kirchenplatzgestaltung	0,00	50.000,00
	Zwischenfinanzierung Asphaltbahnen	0,00	12.000,00
	<b>Jahressummen</b>	<b>290.200,00</b>	<b>290.200,00</b>

Voranschlag außerordentlicher Haushalt 2011

Projekt, das nicht im mittelfristigen Finanzplan enthalten ist, werden vom Land Oö. keine Mittel mehr zur Verfügung gestellt!  
Der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2011-2014 wird vom Gemeinderat **einstimmig** beschlossen.

**4. Änderung der Kanalgebührenordnung, Kostenanpassung für das Finanzjahr 2011**

Aufgrund der vom Land vorgegebenen Richtlinien mussten die Kanalgebühren geringfügig erhöht werden. Die neuen Gebühren (inkl. Mwst.) lauten:  
Kanalanschlussgebühr je m<sup>2</sup> der Bemessungsgrundlage:

- bis 200 m<sup>2</sup>: € 19,91 (Vorjahr: € 19,58)
- von 201-300 m<sup>2</sup>: € 18,70 (€ 18,37)
- über 300 m<sup>2</sup>: € 17,49 (€ 17,16)
- Mindestanschlussgebühr je Kanalanschluss: € 3.180,10 (Vorjahr: € 3.130,60)

Kanalbenutzungsgebühr je abgelesenen Kubikmeter Wasserverbrauch:

€ 3,55 (Vorjahr € 3,48)  
Die Änderung der Kanalgebührenordnung der Gemeinde Weng im Innkreis wurde vom Gemeinderat **einstimmig** genehmigt.

**5. Vergabe des Kassenkredits (Kontokorrentkredit) für das Finanzjahr 2011**

Der Rahmen für den Kontokorrentkredit wurde mit einer Höhe von € 150.000,- festgelegt. Vier Banken wurden zur Angebotsstellung eingeladen, jedoch sind nur zwei Angebote (Raika Weng, VBK Altheim) am Gemeindeamt abgegeben worden. Die Oberbank Altheim und die Sparkasse Oö. gaben kein Angebot ab. Die besten Konditionen bot die Raiffeisenbank Weng, somit wurde der Kassenkredit 2011 **einstimmig** vom Gemeinderat an die Raiffeisenbank Weng vergeben.

**6. Antrag der FPÖ-Gemeinderatsfraktion auf Änderung des Oö. Wohnbauförderungsgesetzes 1993 bezüglich Zuerkennung der Wohnbeihilfe**

Die FPÖ-Gemeinderatsfraktion brachte in der GR-Sitzung den Antrag ein, der Gemeinderat solle eine Resolution beschließen, in der die Oö. Landesregierung und der Oö. Landtag aufgefordert wird, dass Förderungen gem. Oö. Wohnbauförderungsgesetz nur österreichischen Staatsbürgern sowie anderen EU/EWR-Bürgern zu gewähren sind und sonstige Drittstaatsangehörige von der Wohnbeihilfe ausgeschlossen werden. Nach eingehender Beratung und Analyse der momentan geltenden Richtlinien für die Gewährung von Wohnbeihilfe ergab sich im Gemeinderat folgendes **Abstimmungsergebnis:**

**6 „ja“ 13 „nein“**  
**Der Antrag wurde somit abgelehnt.**

## Umstellung der Biotonne

### Bezirkskonzept Biotonne der Gemeinde Weng

Der Gemeinderat der Gemeinde Weng fasste in seiner Sitzung am 11.11.2010 den einstimmigen Beschluss, der Bezirkslösung des BAV Braunau zur Sammlung der biogenen Abfälle beizutreten. Die Sammlung durch die Firma Zauner, Altheim wird in den Ortschaften Weng (sämtliche Straßen inklusive Himmelreichstraße), Bergham, Harterding, Bauerding, Appersting und Gunderding erfolgen.

Die Auslieferung der neuen 120 l Biotonne wird voraussichtlich Mitte Jänner 2011 erfolgen.

**Jene Hauseigentümer der oben angeführten Ortschaften, welche die Erklärung zur Biotonnenabfuhr bzw. Eigenkompostierung noch nicht am Gemeindeamt abgegeben haben, werden ersucht dies umgehend zu erledigen**, da ansonsten die Bestellung der Biotonnen (120 l) beim BAV Braunau nicht durchgeführt werden kann. Die Formulare waren in der letzten Gemeindezeitung abgedruckt, liegen aber auch im Gemeindeamt auf.



## Sammlung Grün- und Strauchschnitt

Ebenfalls in der Gemeinderatssitzung am 11.11.2010 wurde der einstimmige Beschluss für den Beitritt zur Bezirkslösung zur Sammlung von Grün- und Strauchschnitt, organisiert durch den BAV Braunau am Inn, gefasst.

Für alle Gemeindebürger der Gemeinde Weng im Innkreis besteht nun die Möglichkeit, sämtliche Grün- und Strauchschnitte bei den Kompostierungsanlagen Zauner (Altheim) Drechsler (St. Peter) und Seidl (Burgkirchen) sowie beim Abfallsammelzentrum Braunau abzugeben. Alle Gemeindebürger können bis zu

3m<sup>3</sup> (je Anlieferung) gratis anliefern, Übermengen müssen bezahlt werden. Die Anlieferung ist bis 3 m<sup>3</sup> deshalb kostenfrei, da die anfallende Gebühr bereits bei der Abfallgebühr eingerechnet. Dies ist ein wichtiger Beitrag zum Schutze unserer Natur und unseres Lebensraumes.

Illegale Ablagerungen in Wald und Bachgrundstücken müssen laut Oö. Abfallwirtschaftsgesetz 2009 Landesgesetzblatt Nr. 71/2009 in der geltenden Fassung zur Anzeige gebracht werden.

### Öffnungszeiten der Kompostierbetriebe

#### Altstoffsammelzentr. Braunau:

Mo-Do, 8.00 - 13.00 und  
15.00 - 18.00 Uhr  
Fr, 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa, 8.30 - 12.00 Uhr

#### Kompostieranlage Drexler, St. Peter am Hart:

Mi, 15.00 - 17.00 Uhr  
Fr, 14.00 - 17.00 Uhr  
Sa, 8.00 - 12.00 Uhr

#### Kompostieranlage Zauner,

**Altheim: (alte Christbäume können hier bis 15.1. kostenlos entsorgt werden)**

Di, 12.00 - 18.00 Uhr  
Fr, 12.00 - 18.00 Uhr  
Sa, 8.00 - 12.00 Uhr

#### Kompostieranlage Seidl, Burgkirchen:

Di, 16.00 - 19.00 Uhr  
Fr, 15.00 - 18.00 Uhr

### Winterdienst - der Winter hat uns im Herbst bereits voll im Griff

Der starke Wintereinbruch Ende November hat uns wohl nach dem schönen, warmen Spätherbst etwas überrascht. Die Gemeinde Weng, insbesondere der Bauhof, wird sich bemühen, die Straßen rund um die Uhr von Glätte und Schnee zu befreien. Bei Dauer-Schneefall ist es jedoch nicht möglich, alle Gemeindestraßen gleichzeitig schneefrei zu halten, daher appellieren wir auch an die Vernunft aller Verkehrsteilnehmer: Bitte fahren Sie bei Glätte oder Schnee mit besonderer Vorsicht und passen Sie Ihre Geschwindigkeit den winterlichen Fahrverhältnissen an. Auch wenn

die Gemeindestraßen geräumt und gestreut sind, bedeutet dies noch keinen Freifahrtschein zur Raserei.

Weiters weisen wir darauf hin, dass die Gemeinde sich bemüht, die Gehsteige im Ortsgebiet zu räumen und zu streuen, die Letztverantwortung liegt jedoch bei den Eigentümern der Liegenschaften (§93 (1) StVO). Diese haben dafür zu sorgen, dass entlang ihrer Liegenschaft die öffentlichen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie gestreut sind.

## Umbau des Kreuzungsbereiches Harterding

Wie nun Landeshauptmannstellvertreter Straßenbaureferent Franz Hiesl bei einer Pressekonferenz am 01.12.2010 in der AMAG Ranshofen mitteilte, wird die Harterdinger-Kreuzung mit einem Kreisverkehr entschärft. Eigentlich war von Seiten des Landes Oberösterreich für die Kreuzung eine entschärfende Maßnahme mittels Abbiegespur für € 700.000,- vorgesehen.

Auf langjähriges Drängen der Gemeinde Weng und der Gewerbetreibenden hat sich nun Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl für die € 2.000.000,- teure Kreisverkehrslösung entschieden. Die Vorfinanzierung für dieses Projekt übernimmt die Firma Hargassner: „So eine Vorfinanzierung Dritter ist nicht ungewöhnlich“, erklärte Hiesl.

### Verkehrsmaßnahmen an der B148 werden umgesetzt

Wie bereits in der September Ausgabe mitgeteilt, wurde nun mit 15.12.2010 das Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamt-



Die Gefahrenstelle Harterdinger Kreuzung wird nun endlich durch Kreisverkehr entschärft

gewicht von mehr als 3,5 Tonnen auf der B148 verordnet.

Das Fahrverbot auf der B148 Altheimer Straße beginnt bei Straßenkilometer 19,807 (Hofer Kreuzung, Betriebsbaugebiet) und endet in der Stadtgemeinde Braunau am Inn bei Straßenkilometer 36,778 (Staatsgrenze). Laut Auskunft der Oö. Straßen-

verwaltung werden bereits auf der Autobahn A8 Suben – Linz sowie beim Kreisverkehr Ostumfahrung Altheim dementsprechende Vorankündigungstafeln auf das Fahrverbot der B148 angebracht. Weiters werden verschärfte Verkehrskontrollen gegen den Transitverkehr (Mautflüchtlinge) vorgenommen.

## Kirchenvorplatzgestaltung aufgrund des Wintereinbruches gestoppt

Durch den heftigen Wintereinbruch in der letzten Novemberwoche 2010 konnten die erforderlichen Pflasterarbeiten nicht mehr zur Gänze fertig gestellt und die Feinasphaltierung im Gehsteigbereich aufgebracht werden. Diese Arbeiten werden gemeinsam mit dem Bauabschnitt 2:

- Verkleidung der Mauer mit Tuffstein
- Verlegung des Kriegerdenkmales
- Parkplatzerrichtung auf dem derzeitigen Kriegerdenkmalplatz sowie
- Endausfertigung

im Frühjahr 2011 vorgenommen.

Das Bauvorhaben ist also im Sommer 2011 abgeschlossen.



Vom neuen Kirchenvorplatz ist durch den Schnee derzeit wenig zu erkennen



### Projekt „Kunst am Bau“

Wie bereits berichtet, beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.11.2010 die Vergabe der Errichtung eines Kunstobjektes an die Fa. Creativ Garden aus Polling. Das zur Ausführung gelangende Objekt beinhaltet zwei einfach gehaltene Säulen, in der Mitte wird ein Blech, das beleuchtet wird, mit der Aufschrift „Willkommen Weng“ angebracht (siehe links)

Außerdem zieren das kleine Kunstwerk auch noch einfache Gräser und Grünbewuchs.

## Das Bauamt informiert: Einstellung des Oö. Bauberatungsschecks mit 31.12.2010

Bis 31.12.2010 können noch Anträge auf Ausstellung eines Bauberatungsschecks gestellt werden (persönlich bis 12.00 Uhr oder Poststempel 31.12.2010). Bereits ausgestellte Bauberatungsschecks können noch bis 31.12.2011 für eine Beratungsleistung verwendet und abgerechnet werden.

### Wer wird gefördert?

Beratungsempfänger können alle Personen sein, die in Oö. ein baubewilligungspflichtiges Wohnbauvorhaben für den Eigenbedarf bis zu drei Wohnungen (ausgenommen Wochenendhäuser) beabsichtigen.

### Was wird gefördert?

Der Bauberatungsscheck kann ausnahmslos nur für folgende Beratungsleistungen in Anspruch genommen werden:

- Beratung über die Nutzung eines Grundstückes, das als Bauland für Wohnzwecke gewidmet ist (z.B. Ausnutzbarkeit des Grundstückes, Lage des Gebäudes, Höhe des Objektes,...)
- Beratung (Erstberatung) zum Neu-, Zu- und Umbau von Wohngebäuden, sofern keine baubehördlichen, raumordnungsrechtlichen (z.B. Flächenwidmungsplan, Bebauungsplan) oder sonstigen gesetzlichen Bestimmungen dagegen sprechen (z.B. Gefahrenzonenbereich, Denkmalschutzbestimmungen)
- Beratung zu Baumaßnahmen zur barrierefreien Gestaltung
- Sofern das zu beratende Gebäude sowohl Wohn- als auch anderen Zwecken dient (z.B. betriebliche Nutzung beschränkt sich der Bau-

beratungsscheck nur auf jenen Teil des Gebäudes, welcher der Wohnnutzung dient.

### Wie wird gefördert?

Der Oö. Bauberatungsscheck beinhaltet eine Beratung von maximal zehn halben Beratungsstunden (Reisezeiten inbegriffen). Dies entspricht einem Gesamtwert von € 375,-. Er besteht aus einem Scheckheft mit zehn Einzelschecks (Wert jeweils € 37,50), die im Beratungsfall verwendet werden können.

Nähere Infos auf der Website des Landes Oberösterreich unter [www.land-ooeoberoesterreich.at](http://www.land-ooeoberoesterreich.at) unter Themen > Bauen und Wohnen > Förderungen > Bauberatungsscheck

## Baubeginn des GEWOG-Wohnobjektes steht fest

In der Oktoberausgabe 2010 berichteten wir bereits über den geplanten Baubeginn für das Wohnobjekt GEWOG im Herbst 2010 bzw. spätestens im Frühjahr 2011.

Nach Vorlage sämtlicher Einreichunterlagen (Planung) durch die GEWOG wurde am Montag, den 27. September 2010 die Bauverhandlung durchgeführt. Da der geplante Wohnblock jedoch im Hochwasserabflussbereich liegt, musste ein wasserrechtliches Bewilligungsverfahren durchgeführt werden. Der wasserrechtliche Bescheid wurde mit 1. Dezember 2010 erstellt und am 15. Dezember rechtskräftig. Diese schnelle Erledigung wurde nur durch die Unterstützung von Bezirkshauptmann Dr. Georg Wojak möglich. Die Wohnbaugenossenschaft GEWOG kann erst nach Vorliegen sämtlicher Bewilligungsbescheide um das erforderliche Wohnbaurdarlehen sowie

den vorzeitigen Baubeginn beim Amt der Oö. Landesregierung ansuchen. Diese Vorgangsweise wurde mit den Vertretern der Gemeinde Weng sowie der GEWOG beim Sprechtag am 11. August 2010 mit Wohnbaurat Dr. Manfred Hainbuchner abgesprochen und zugesagt.

Wie bereits mehrmals von der Gemeinde Weng mitgeteilt, gibt es von Seiten des Landes Oberösterreich das Projekt „Betreubares Wohnen“ nicht mehr, es werden im geplanten Wohnprojekt der GEWOG 4-5 Wohneinheiten in behindertengerechter Ausführung errichtet.

Für alle Interessenten liegen am Gemeindeamt für die Errichtung der neun geförderten Miet- Mietkaufwohnungen Informationsmappen zur Einsicht und Mitnahme auf.

## Info-Abend GEWOG

Weiters vereinbarte die Gemeinde Weng mit der Wohnbaugenossenschaft einen **Informationsabend** für alle Interessenten.

### Wann?

Montag, 24. Jänner,  
19:00 Uhr

### Wo?

Vortragsraum des  
Mehrzweckgebäudes

**GEWOG**   
**Neues Heim**



## 9 geförderte Miet-Mietkaufwohnungen



Weng im Innkreis



### Wohnungsvergabe

Bitte wenden Sie sich an:

**Gewog Neues Heim:**

**Fr. Schober 07722 87 247 14**

**oder an die Gemeinde:**

**07723 5055 16**



Dieser Prospekt soll in erster Linie eine Vorabinformation darstellen.

Weiteres möchten wir festhalten, dass die im Prospekt angeführten Pläne, Ansichten und Perspektiven keinerlei Maßstab darstellen und Abweichungen möglich sind. Dargestellte Einrichtungen stellen lediglich einen Möblierungsvorschlag dar.

Die angeführte anfängliche monatliche Belastung wird nach dem Kostendeckungsprinzip des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes (WGG) kalkuliert und beinhaltet bereits die Betriebs- und Heizkosten, die Instandhaltungs- und Verwaltungskosten sowie die gesetzliche Umsatzsteuer, welche insbesondere durch die endgültigen Baukosten, dem Tilgungsplan der Wohnbauförderung und den Kapitalmarktzinsen beeinflusst werden und daher als NICHT VERBINDLICH zu sehen sind.

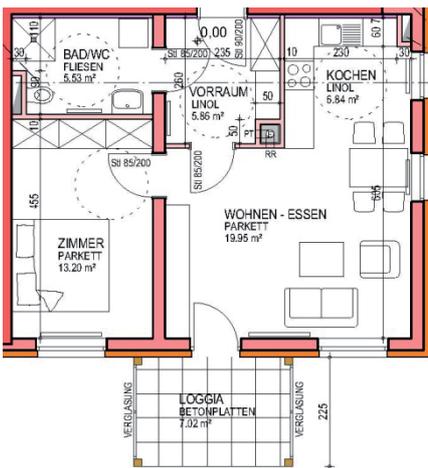
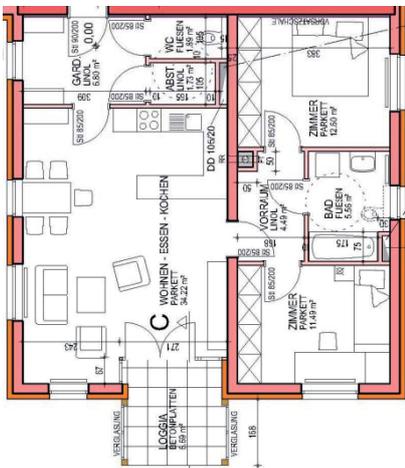
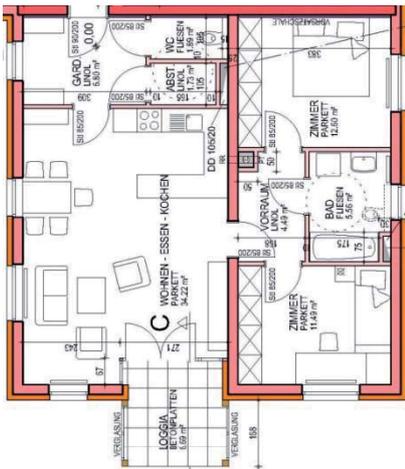
Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

**GEWOG**  
**Neues Heim**

Ein Unternehmen der Wohnbaugruppe **ennstal**



## Variante 1: Mietkauf Variante 2: Miete



Top Nr.	1	4	7
Geschoß	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss
Wohnnutzfläche	78,78 m <sup>2</sup>	78,60 m <sup>2</sup>	78,42 m <sup>2</sup>
Finanzierungs-beitrag*	ca. 11.476,00	ca. 11.452,00	ca. 11.428,00
Miete inkl. BK, Hzg. USt	ca. 546,00	ca. 545,00	ca. 543,00

Top Nr.	1	4	7
Geschoß	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss
Wohnnutzfläche	78,78 m <sup>2</sup>	78,60 m <sup>2</sup>	78,42 m <sup>2</sup>
Finanzierungs-beitrag*	ca. 2.944,00	ca. 2.938,00	ca. 2.932,00
Miete inkl. BK, Hzg. USt	ca. 572,00	ca. 571,00	ca. 570,00

Top Nr.	2	5	8
Geschoß	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss
Wohnnutzfläche	51,42 m <sup>2</sup>	51,24 m <sup>2</sup>	58,08 m <sup>2</sup>
Finanzierungs-beitrag*	ca. 7.847,00	ca. 7.823,00	ca. 7.799,00
Miete inkl. BK, Hzg. USt	ca. 371,00	ca. 370,00	ca. 369,00

Top Nr.	2	5	8
Geschoß	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss
Wohnnutzfläche	51,42 m <sup>2</sup>	51,24 m <sup>2</sup>	58,08 m <sup>2</sup>
Finanzierungs-beitrag*	ca. 2.013,00	ca. 2.007,00	ca. 2.000,00
Miete inkl. BK, Hzg. USt	ca. 390,00	ca. 388,00	ca. 387,00

Top Nr.	3	6	9
Geschoß	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss
Wohnnutzfläche	51,38 m <sup>2</sup>	63,56 m <sup>2</sup>	63,38 m <sup>2</sup>
Finanzierungs-beitrag*	ca. 7.842,00	ca. 9.477,00	ca. 9.453,00
Miete inkl. BK, Hzg. USt	ca. 371,00	ca. 450,00	ca. 448,00

Top Nr.	3	6	9
Geschoß	Erdgeschoss	1. Obergeschoss	2. Obergeschoss
Wohnnutzfläche	51,38 m <sup>2</sup>	63,56 m <sup>2</sup>	63,38 m <sup>2</sup>
Finanzierungs-beitrag*	ca. 2.012,00	ca. 2.431,00	ca. 2.425,00
Miete inkl. BK, Hzg. USt	ca. 389,00	ca. 472,00	ca. 470,00

\*) Der Finanzierungsbeitrag wird bei Beendigung des Mietverhältnisses nach den Bestimmungen des Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetzes abzügl. 1 % Afa p. a. zurückbezahlt. Änderungen der Grundrisse behalten wir uns vor! Beträge in €.



## Standesamt

### Geburt

Jana Maria Fuggersberger,  
Riedlham 12, Weng

### Todesfall

Maria Hofer, Bergham 10, Weng

## Standesamtsprüfung



Die Prüfung für Standesbeamte hat Susanne Pointner im November im Dienstleistungszentrum des Amtes der Oö. Landesregierung mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt.

Für die Standesbeamtenprüfung ist ein sehr großer Prüfungsstoff (gesetzliche Materie) zu bewältigen und es muss viel an Freizeit für Lernstunden geopfert werden.

Bürgermeister Josef Moser gratuliert im Namen der Gemeinde Weng recht herzlich!

## Sponson

Karin Pointner, Hauptstraße 35, spendierte an der Fachhochschule Salzburg, Studiengang „Betriebswirtschaft & Informationsmanagement“ zur Magistra (FH) für wissenschaftliche Berufe.

Wir gratulieren herzlich!

## Langjährige Mitarbeiterin Maria Fritz tritt in den wohlverdienten Ruhestand über



An dieser Stelle möchten wir uns bei unser langjährigen Mitarbeiterin Maria Fritz sehr herzlich dafür bedanken, dass sie jahrelang für Sauberkeit und Ordnung in unseren Gemeindegebäuden gesorgt hat. Ein Anruf genügte und sie war immer zur Stelle, wenn krankheitsbedingte Personalnot

herrschte. Frau Fritz war eine stets zuverlässige Mitarbeiterin und hat ihre Arbeit zur vollsten Zufriedenheit erledigt.

Wir wünschen ihr alles Gute auf ihren weiteren Lebensweg.

## Gemeindegottesdienst 2011 Waidring, Steinplatte

Am Sonntag, 6.2.2011 (Abfahrt 06.30 Uhr) führt uns der bereits 6. Wenger Gemeindegottesdienst in die Schiregion Steinplatte nach Waidring (Tirol).

An der Bergstation in Waidring besteht die Möglichkeit, sich Ski und Schischuhe auszuleihen, für Erwachsene zu einem Preis von € 16,- pro Tag. Für Kinder gibt es ermäßigte Preise.

### Preise

Durch die Beziehung des Wengers Josef Mader zu seinem Heimatort Waidring bekommen wir ermäßigte Liftkarten - ein herzliches Danke dafür!

<b>Kinder bis 6 J:</b>	€ 14,-
<b>Kinder (95-04):</b>	€ 29,50
<b>Jugend (92-94):</b>	€ 38,-
<b>Erwachsene:</b>	€ 44,-
(Preise für Bus + Liftkarte)	

Wir fahren mit 2 Bussen, in denen insgesamt 72 Personen Platz finden. Bitte meldet euch deshalb rechtzeitig am Gemeindeamt an!

### Gewinnspiel

Auch heuer verlosen wir wieder 2 Schifahrten (jeweils Bus und Liftkarte) unter allen, die sich **bis 28.1.2011** anmelden.



## Arbeitskreisleiterin Gabi Aigner tritt zurück

Nach 6-jähriger, engagierter Arbeit legt Frau Gabriele Aigner nun ihre Tätigkeit als Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Weng zurück. Seit 2004 ist die Gemeinde Weng im Innkreis am Projekt Gesunde Gemeinde des Landes Oberösterreich beteiligt, seit Beginn fungierte Gabi Aigner als Arbeitskreisleiterin. Sie hat zahlreiche Veranstaltungen initiiert. Vom „Tag des Apfels“ für die Kinder der Volksschule bis zum Kabarett-

abend mit 400 Besuchern, der gesamte Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde Weng hat versucht, alle Bereiche der Gesundheit abzudecken und zu den jeweiligen Jahresschwerpunkten gezielte Veranstaltungen anzubieten. Um nur einige Aktivitäten zu nennen, ist die Gesunde Gemeinde Weng bei den zweitägigen Wandertagen mit einer Blutdruckmessstation vorhanden, es wurden zahlreiche Vorträge zu den verschiedensten Themen, die Gesundheitsstraße, der gemütliche Nachmittag für die Generation 55+, Rückengymnastik, Ernährungstraining, Pilates, Kabarett mit Ingo Vogl, den Kabarettgruppen „Dahuawadameierundi“ und „Da Bertl und i“, das Kindergartenprojekt „gesund Essen – kinderleicht“ und vieles mehr organisiert.

Als laufende Aktivitäten werden in Weng Turnen und Nordic-Walken, die Gruppe Selba und der Pflegestammtisch angeboten.

Wir möchten Gabi Aigner an dieser Stelle einen großen Dank für ihre geleistete Arbeit und ihr hohes Engagement aussprechen. Sie wird eine große Lücke im Arbeitskreis der Gesunden Gemeinde hinterlassen und ein Nachfolger/eine Nachfolgerin wird deshalb dringend gesucht. Interessierte mögen sich bitte am Gemeindeamt melden.

## Käseseminar in Geinberg am 9.2.2011

Gemeinsam mit den Bäurinnen veranstaltet die Gesunde Gemeinde Weng am 9.2.2011 von 9.00-15.00 Uhr ein Käseseminar in Geinberg. Es ist ein Kursbeitrag von € 5,- zu bezahlen (Mittagessen – Raclette – ist darin enthalten). Anmeldung bitte bei Gabi Aigner, Tel. 5182

## Pilates Kurse

Frau Petra Wagner, dipl. Pilatetrainerin, bietet auch heuer wieder Pilateskurse an:

### Pilates für Starter (10 Kursabende)

Dienstags jeweils 19:00-20:15

Start: 25.01.2011

Ende: 29.03.2011

### Pilates für Leicht-Fortgeschrittene (10 Kursabende)

Donnerstags jeweils 19:00-20:15 Uhr

Start: 27.01.2011

Ende: 31.03.2011

### Pilates 50 plus (10 Kurstage)

Dienstags jeweils 9:00-10:15 Uhr

Start: 25.01.2011

Ende: 29.03.2011

Kursbeitrag: € 40,-

Kursort: Vortragssaal Mehrzweckgebäude, Weng

Anmeldungen bei Petra Wagner unter 0664/ 162 07 69

## Das gesunde Rezept: Haferflockenkekse

### Zutaten:

200 g Butter

200 g Zucker

1 Pkg. Vanillezucker

1 Ei

250 g Haferflocken

100 g Mehl

1 Pkg. Backpulver

### Zubereitung:

Die zimmerwarme Butter mit dem Zucker verrühren, Vanillezucker und Ei hinzufügen. Haferflocken, Mehl und Backpulver mischen und hinzufügen, alles gut vermengen. Aus dem Teig kleine Haufen formen, für 10-12 Minuten bei 200 Grad backen.



## Interaktive Freizeitkarte Innviertel-Hausruck

Die touristischen, kulinarischen, freizeitwirtschaftlichen und kulturellen Besonderheiten unserer Region wurden in dieser interaktiven Karte zusammengefasst. Die Gemeindefilme der Braunauer Gemeinden sind ebenso dort zu finden.

Die interaktive Freizeitkarte Innviertel-Hausruck ist ein Gemeinschaftsprojekt von sechs LEADER-Regionen, den dazugehörigen Tourismusverbänden, der Wirtschaftskammer und der Bezirksbauernkammer. Sie ist auf unserer Website [www.weng-innkreis.at](http://www.weng-innkreis.at), rechte Spalte unten, abrufbar.



## Neues aus dem Kindergarten!



### Nikolausbesuch

Jedes Jahr zur selben Zeit  
wenn das Christkind  
nicht mehr weit,  
kommt der gute Nikolaus,  
teilt uns seine Gaben aus.  
Ach er hat es oft nicht leicht.....

So beginnt ein Kindergedicht, welches Kinder dem Nikolaus aufsagen, wenn er sie im Kindergarten besucht.

Mit großen Augen und voller Ehrfurcht wird der Hl. Nikolaus von den Kindern angeschaut. Ein Bub fragt ihn: „Bist du der echte Nikolaus?“ Worauf ihm der Hl. Mann wahrheitsgetreu antwortet: „Ich bin sein Stellvertreter,



*Die Kinderaugen strahlen wenn der Nikolaus in den Kindergarten kommt*

der echte Nikolaus ist vor vielen, vielen Jahren gestorben.“

Die Zeit vor dem Nikolausbesuch wird genutzt um den Kindern den religiösen Hintergrund des Heiligen näher zu bringen. Mit Geschichten und Bilderbüchern ist es uns Kindergartenpädagoginnen möglich, das Leben des Heiligen erfahrbar zu machen. Beim Singen der Advent- und Nikolauslieder spürt man, welche Freude die Kinder dabei empfinden. Gemeinsam

Erlebtes stärkt das Gruppenzusammengehörigkeitsgefühl.

Mit Ungeduld wird der Nikolaustag erwartet – hört man schon Schritte?

Leider ist der Nikolaus in unserer Zeit nur mehr ein „Geschenkeverteiler“ oder gar der Weihnachtsmann. Uns im Kindergarten ist es daher ein Anliegen, diesen Nikolausbesuch so zu gestalten, dass es für alle ein Erlebnis bleibt.



*Der Nikolaus bei seinem Besuch im Kindergarten*

### 16 Startpakete für Schulanfänger

Um den Eltern von Schulanfängern der 1. Klasse Volksschule eine finanzielle Starthilfe zu geben, wurde auch heuer wieder ein Startpaket in Höhe von € 150,- pro Schulanfänger überwiesen. Diese Förderung erhalten alle Wenger Familien (Beschluss des Wenger Gemeinderates im Jahr 2008), deren Kind das erste Mal in die Pflichtschule eintritt. Die Gemeinde Weng versucht – auch in einer finanziell schwierigen Zeit – ihre Familien bestmöglich zu unterstützen!



## Autorenbegegnung

Die Leseförderung ist unserer Volksschule ein besonderes Anliegen. Daher wird das Angebot des Buchklubs der Jugend, einmal im Schuljahr einen Kinderbuchautor/eine Kinderbuchautorin hautnah zu erleben und seine/ihre Werke aus erster Hand vorgestellt zu bekommen, stets gerne angenommen. Heuer war es die Hamburgerin Ursel Scheffler, die es mit viel Einfühlungsvermögen schaffte, die Kinder aller Altersgruppen gleichermaßen zu fesseln und neugierig auf ihre Bücher (z.B. „Kommissar Kugelblitz“, „Paula und das Räuberfest“, „Der Geisterpirat“) zu machen.

*Ursula Scheffler und die begeisterten Kinder der Volksschule Weng*



## Weihnachtshilfsaktion



*Die Kinder beteiligten sich mit Freude an der Weihnachtsaktion und präsentieren ihre Geschenke*

Bereits zum zweiten Mal beteiligten sich die Kinder der Volksschule an der Hilfsaktion „Christkind aus der Schuhschachtel“ der Oberösterreichischen Landlerhilfe. Gemeinsam mit ihren Eltern suchten sie Geschenke

für notleidende Kinder in den Landlerdörfern Königsfeld und Deutsch Mokra, sowie im gesamten ukrainischen Theresiental aus und verpackten diese liebevoll. So kamen 40 Pakete zusammen, die von den Organisatoren der

Aktion dankbar entgegengenommen wurden. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bereit waren, für diese gute Sache Zeit und Geld zu investieren!

## Verein Tagesmütter Innviertel

### Vorstellung Tagesmutter Monika Schneider



- stammt aus Burgkirchen, ab 2011 w. in Weng, Sonnenweg 18.
- ist 30 Jahre, Lebenspartner Hannes ist 35 Jahre und Sohn Julian 3 Jahre.
- Durch ein Zeitungsinserat wurde sie auf den Beruf Tagesmutter

aufmerksam. Ihren Sohn weiterhin selbst betreuen zu können und für andere Eltern eine Unterstützung und Hilfe zu sein, den Arbeitsalltag besser organisieren zu können, war der Grund für ihre Bewerbung.

- Seit 6 Monaten arbeitet sie nun als Tagesmutter.

„Für mich ist die Tätigkeit Tagesmutter ein befriedigender, interessanter Beruf. Jedes Kind ist eine eigene Persönlichkeit. Es ein Stück heranwachsen zu sehen, seine Entwicklung zu beobachten, seine Zuneigung zu spüren ist für mich eine sinnvolle, schöne, bereichernde Aufgabe. Daher möchte ich berufstätigen Eltern die Möglichkeit der Betreuung ihrer Kinder bei mir zuhause anbieten.“, so Frau Schneider. „Durch den Ausbildungslehrgang zur Tagesmutter am BFI Ried habe ich mich auf diese verantwortungsvolle Aufgabe gewissenhaft vorbereitet und

mir das nötige Rüstzeug für eine professionelle Betreuung angeeignet. In dieser halbjährigen Ausbildung (123 UE) wurde ich in den Bereichen: Persönlichkeitsbildung, Entwicklungspsychologie, Pädagogik, Konfliktlösung sowie Kommunikation, Spiel und Spielförderung geschult. Weiters konnte ich mein Wissen in Erster Hilfe und Kinderkrankheiten auffrischen. Über den Verein „Tagesmütter Innviertel“ stehe ich meiner Gemeinde sowie den Kindeseltern zur Betreuung von Kleinkindern sowie Schulkindern ganztags, halbtags oder stundenweise ebenso in Notsituationen zur Verfügung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über den **Verein Tagesmütter Innviertel**: Außenstelle Braunau: Stadtplatz 22, Tel. Nr. 07722/66446 (Bürozeiten: Mo-Fr: 8.30 – 11.30 Uhr und Di: 14.00 – 16.00 Uhr)

## Wärmebildkamera

Energiesparen ist ein Gebot der Stunde. Deshalb bietet die Gemeinde Weng in Kooperation mit dem Energie AG Betrieb im Winter eine Gebäude-Thermografie im Rahmen einer Gruppenaktion an. Das aktuelle Thermografie-Angebot des Energie AG Vertriebs macht es möglich, Schwachstellen an der Außenhülle Ihres Gebäudes sichtbar zu machen. Die Thermografie ist ein Verfahren der Infrarot-Strahlungstemperatur-Messung. Mit Hilfe einer Wärmebildkamera werden kalte und warme Stellen an der Gebäudehülle sichtbar. Auf diese Weise zeigt sich, wo Wärme entweicht.

Die unterschiedlichen Oberflächentemperaturen werden im Thermografie-Bericht farblich dargestellt. Der Bericht unterstützt Sie dabei, geeignete Maßnahmen zum Energiesparen in Angriff zu nehmen.

NEU ist ab Herbst 2010 ein kompletter Energieausweis gemäß OIB-Richtlinie 6. Bei Fragen zu Thermografie und Energieausweis informieren Sie sich unter [www.energieag.at](http://www.energieag.at) sowie über die kostenlose Service-Hotline 0800 81 8000.

### Kosten der Thermografie

(Beispielrechnung)

#### **Gebäude-Thermografie**

€ 280,-

bei Buchung bis 31.12.2010

minus € -27,-

minus Förderung Rabatt für Kunden des Energie AG Vertriebs

minus € -83,-

**Endpreis € 170,-**

**Kosten für Energieausweis für Wohngebäude:** Euro 500,-

Kosten für Thermografie und Energieausweis im Kombi-Angebot inkl. Frühbucherbonus und Rabatt für alle Kunden der Energie AG € 626,- (alle Preise inklusive Mehrwertsteuer)

Zusätzlich bietet die Energie AG einen Energie-Check an. Dieser wird nach der Thermografie von einem der Energieberatungs-Profis der Energie AG gemeinsam mit Ihnen für Ihr Gebäude durchgeführt.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich rasch an – spätestens 31.12.2010!

Die Anmeldung zur Thermografie ist auch am Gemeindeamt, Tel. 07723 5055, möglich.

## Agrarstrukturerhebung 2010 – Erinnerung

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Wenger Gemeindenachrichten berichtet, ist mit Stichtag 31.10.2010 erstmals seit 1999 eine Vollerhebung durchzuführen. Etwa die Hälfte aller Landwirte hat den Fragebogen (teils selbst, teils mit Hilfe der Gemeinde) bereits ausgefüllt und abgesendet, die andere Hälfte würden wir bitten, dies in nächster Zeit zu erledigen. Die Gemeinde ist auch gerne bei Problemen behilflich und erledigt auch die Dateneingabe, wenn es nötig ist.

*Endtermin für das Ausfüllen des elektronischen Fragebogens: 31.3.2011*

Bei Inanspruchnahme der Gemeinde: Bitte bringen Sie zur Befragung ins Gemeindeamt unbedingt Ihre persönlichen Zugangsdaten (Benutzererkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie auch alle erforderlichen Unterlagen mit. Das erleichtert das Ausfüllen des Fragebogens und verkürzt die Zeit Ihrer Anwesenheit auf der Gemeinde.



Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre „Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen“ oder im Internet auf [www.statistik.at](http://www.statistik.at) unter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

## Auf dem Weg zur Energie-Unabhängigkeit: Weng beteiligt sich an „EMI - energieautarke Modellregion Innviertel-Hausruck“

Erneuerbare Energie aus alternativen Energiequellen schafft Unabhängigkeit von Erdöl, erzeugt Arbeitsplätze in der Region und kann eine zusätzliche Einkommensquelle für unsere Landwirtschaft sein. Aus diesem Grund beteiligt sich die Gemeinde Weng an dem Projekt „EMI – Energieautarke Modellregion Innviertel-Hausruck“. In diesem Projekt arbeiten 21 Gemeinden aus der Region zusammen daran, bis zum Jahr 2020 weitgehend energieautark, also in der Energieversorgung so unabhängig wie möglich zu werden. Das Projekt wird aus dem österreichischen Klima- und Energiefonds im Programm „Klima- und Energiemodellregionen“ gefördert. Bei der Umsetzung des Projekts unterstützen die RMOÖ (Regionalmanagement OÖ GmbH) und der Verein Inn-Salzach-Euregio.

Zu Beginn des Projektes wurde von der Firma bero engineering GmbH aus Wels eine Energieerhebung in den 21 Gemeinden durchgeführt. Erhoben wurden der Energiebedarf aller beteiligten Gemeinden und bereits vorhandene Anlagen für alternative Energie. In den 21 Gemeinden gibt es insgesamt 17 Biomasseanlagen, 46 größere

Photovoltaikanlagen, 12 Wasserkraftwerke, 3 Biogas- und 2 Geothermieanlagen und eine Rapsölprelle.

Gemeinsam mit den Gemeinden und den Projektpartnern wird bis April 2011 ein Umsetzungskonzept erstellt. Nach einer Prüfung durch den Klimafonds sollen die Maßnahmen in den Jahren 2011 und 2012 umgesetzt werden.

Die Gemeinde bittet alle Bürgerinnen und Bürger um ihre Unterstützung bei dem Vorhaben, eine energieautarke Region zu werden. Das Projekt „EMI“ ist für alle offen und die Projektpartner freuen sich auf Ideen aus der Bevölkerung! Bei Fragen zum Projekt „EMI-Energieautarke Modellregion Innviertel-Hausruck“ wenden sie sich bitte an RMOÖ Regionalmanager Wolfgang Költringer unter der Tel 07722/65100 oder per E-Mail an [wolfgang.koeltringer@rmooe.at](mailto:wolfgang.koeltringer@rmooe.at).



### • Projektpartner:

Inn-Salzach-Euregio; 21 Gemeinden der Region Innviertel-Hausruck: Altheim, Andrichsfurt, Antiesenhofen, Dorf an der Pram, Gurten, Kirchdorf, Kirchheim, Mining, Moosbach, Mörschwang, Obernberg am Inn, Reichersberg, Rottenbach, St. Georgen b. O., St. Veit im Innkreis, Taiskirchen i. I., Utzenaich, Weibern, Wendling, Weng im Innkreis, Zell an der Pram; OÖ. Klimabündnis; Landwirtschaftskammer OÖ;

### • Steuerungsgruppe EMI – Entscheidungsträger und Ansprechpartner für die beteiligten Bürgermeister:

LAbg. Bgm. Franz Weinberger (Altheim), Bgm. Karl Einböck (Dorf an der Pram), Bgm. Ing. Günter Hasiweder (Mining), Obm. Alfred Schrems (Leader Innviertel)

### • Spezialisierte Partnerunternehmen:

Firma Hargassner GmbH, Weng (Biomasse), Firma Marasolar, St. Georgen b. O. (Photovoltaik), Firma Energiewerkstatt, Munderfing (Planung, Wind)

## AK Weng

### OÖ-Landesmeisterschaft der allgemeinen Klasse

Die Landesmeisterschaft fand am 13.11.2010 in Ranshofen statt, auch die Presse hat von unseren Erfolgen berichtet. Nun möchte ich als Obmann auch noch eine kurze Stellungnahme dazu abgeben. Der AK Weng hat sich hervorragend geschlagen, wir konnten 5 Goldmedaillen erkämpfen.

#### Highlights:

- Mühlbacher Christian wurde erstmals Landesmeister. In der Gewichtsklasse bis 105 Kg erkämpfte er sich Gold im Zweikampf und Stoßen sowie Bronze im Reißen. Seine Leistung: Reißen 105 Kg, Stoßen 138 Kg



Christian Mühlbacher

- Mühlbacher Andreas verteidigte seine Landesmeistertitel. In der Gewichtsklasse bis 94 Kg erkämpfte er sich Gold im Zweikampf und Stoßen sowie Silber im Reißen. Die Krönung war noch, dass er sich auch den Titel „stärkster Athlet von OÖ“ holen konnte. Seine Leistung: Reißen 110 Kg, Stoßen 155 Kg.



Andreas Mühlbacher

Ich gratuliere zu diesen hervorragenden Leistungen der beiden Brüder!!!

#### Lowlights:

- Friedl Robert holte seinen ersten Landesmeistertitel im Ranshofner Dress und Trainingsanzug und das, obwohl die Lizenzmarke und Startgebühr vom AK-Weng bezahlt wurden. Und das nur für diesen einen Wettkampf, weil er bei der Mannschaftsmeisterschaft trotz vorheriger Zusage nicht für den AK-Weng antrat. Außerdem war er nur für den AK-Weng startberechtigt. Ich habe ihn diesbezüglich vor dem Wettkampf angesprochen, trotzdem startete er im Ranshofner Outfit. So was hat es in meiner langjährigen Tätigkeit beim Gewichtheben noch nicht gegeben. Robert wechselt ab 2011 den Verein. Er wird für den ATSV Ranshofen starten. Schade, wir, speziell ich, hätten uns einen sportlicheren Abgang von ihm erwartet.

### Kassier Walter Haring erhielt Landesportehrenzeichen für Funktionäre in Silber

Dieses wurde ihm am 2.12.2010 anlässlich der OÖGV-Sitzung von unserem Präsidenten (Hr. Hofwimmer) nachträglich überreicht. Bei der offiziellen Übergabe im Steinernen Saal, (Linz) durch LH Dr. Pühringer, die im Frühjahr stattfand, war er verhindert. Walter Haring ist somit der 1. Wenger Funktionär, der diese hohe Auszeichnung erhalten hat.



OÖGV-Präsident Hofwimmer und Kassier Walter Haring

### Weihnachtsfeier

Die diesjährige Weihnachtsfeier fand am 3.12. beim Wirt z. Leithen statt, erstmals mit musikalischer Untermalung. Ein Dank an alle Aktiven und Funktionären für ihre geleistete Arbeit im Jahr 2010. Ein besonderer Dank gilt unseren 3 Buffetdamen, Brader Gabi, Weber Marion und Veronika Drausinger für ihre Tätigkeit in den letzten 10 Jahren.



Obmann Resch mit den drei „Buffetdamen“

Ein sehr ereignisreiches Jahr geht zu Ende. Bei den Einzelmeisterschaften konnten wir große Erfolge feiern: Ö. Meister Mühlbacher Andreas sowie Schöberl Johann und fünf Landesmeistertitel in der allg. Klasse. Bei den Mannschaftsmeisterschaften lief es nicht nach Wunsch, einmal konnten wir wegen Krankheit und Verletzung einiger Athleten nicht an den Start gehen, dadurch wurden wir in den Finalrunden der Nationalliga ganz nach unten gereiht. Unser Finalgegner war der KSV-Rum, dem ging's genau so in der Vorrunde und konnte dadurch bei einem Wettkampf nicht teilnehmen. Das 1. Finale in Weng konnten wir knapp mit 2:1 gewinnen, das 2. Finale in Rum haben wir 1:2 verloren. In der Gesamtabrechnung beider Finale hatte dann der KSV-Rum die Nase vorn.

Der Obmann Harald Resch

#### Vorschau 2011

29.1.2011: 15.00 Uhr JHV + Neuwahl, 17.30 Uhr Klubmeisterschaft (MZG)

## Exo200

„Alles, außer Astronomie“, lautet ja ein Leitspruch von Exo 200. Auch im Jahr 2010 war der Verein wieder in vielen Bereichen fleißig. Hier nur zwei Beispiele:

### Heimatkunde

Es gibt viel zu entdecken in unserer Heimat. Jede Gemeinde hat ihre Besonderheiten, ihre großen und kleinen Kostbarkeiten. Man muss sich nur die Zeit nehmen und einmal genauer hinschauen.

Einer, der genauer hinschaut, ist Lothar Bodingbauer aus Altheim. Was er an und in den Kirchen von Mining, Moosbach und Weng vorgefunden hat, erzählte er auf Einladung von Exo 200 in einem Lichtbildvortrag im Gasthaus Zillner. „Irdisch leben – himmlisch sterben. Die Botschaften der Bilder unserer Kirchen“, war der Titel an diesem 25. März 2010. Bodingbauer weiß: Die bis zu 500 Jahre alten Grabplatten, die so genannten Epitaphe, haben vieles zu berichten – über die Menschen und ihren Glauben, über ihr Dasein im Diesseits und ihre Vorstellungen vom Jenseits.

Der Vortrag zeigte einige Gemeinsamkeiten der drei Kirchen sowie einen bemerkenswerten Unterschied, was die Epitaphe betrifft. Die Kirche in Mining ist geprägt von den Adligen, die Kirche in Moosbach von den Pfarrherren und die Kirche in Weng von den Bürgern.

Auch dieses Beispiel macht deutlich: Mining, Moosbach und Weng sind – im Laufe der Geschichte wie im Spiegel der Gegenwart – gekennzeichnet von einem Wechselspiel von Unterschieden und Gemeinsamkeiten, von Eigenständigkeit und Zusammengehörigkeit, von Nebeneinander und Miteinander.



Der Drei-Kirchen-Blick an der Straße zwischen Weng und Elling erlaubt die Sicht auf die Kirchtürme von Mining, Weng und Moosbach.

Es gibt viel zu entdecken in unserer Heimat. Und so plant der Kulturverein Exo 200 auch für 2011 wieder einen

### Familie Rosenfels

Auch die Geschichte der Familie Rosenfels ist ein Teil der Geschichte von Weng.

Mehr als 300 Besucher hatten sich im November 2009 für diese Geschichte und den Dokumentarfilm interessiert. Doch ging es in diesem Exo-200-Großprojekt nicht nur darum, die Erinnerung zu bewahren, die Erkenntnisse aufzubereiten, die Ergebnisse zu veröffentlichen und die Bedeutung zur Diskussion zu stellen. Wie jede gute Forschungsarbeit regte auch das Projekt „Die Rosenfels“ die weitere Beschäftigung mit dem Thema an.

> Schriftsteller Ludwig Laher nahm 2010 die Arbeit von Exo 200 zur Grundlage für seine Betrachtung „Ein Mensch im Bild. Ich habe unter euch gewohnt“. Diese erschien am 20. März 2010 im Wochenend-Album der Tageszeitung „Der Standard“ österreichweit in einer Auflage von mehr als 200.000 Exemplaren.

Vortrag aus dieser Reihe, die Verhandlungen mit dem nächsten Starreferenten sind aufgenommen.

> Im Buch „Oberösterreich und die Zigeuner“ wird auf die Arbeit von Exo 200 verwiesen. Landeshauptmann Josef Pühringer und Historiker Florian Freund haben das Buch am 12. Juli 2010 vorgestellt, die Reihe „Oberösterreich in der Zeit des Nationalsozialismus“ wird herausgegeben vom Oberösterreichischen Landesarchiv.

> Der Verein Erinnerungsstätte Lager Weyer nahm den Dokumentarfilm in das Programm der Gedenkfeier „Zehn Jahre Erinnerungsstätte Lager Weyer/Innviertel“ und lud Manfred Germann auf das Podium.

> Die Gemeinde Weng will aus der Arbeit von Exo 200 ihren Beitrag zum Friedensbezirk Braunau ableiten.

2011 wird eine Ausstellung über die Geschichte der Sinti und Roma zum Teil der Oberösterreichischen Landesmuseen. Direktor Peter Assmann kündigt an, dass die Arbeit von Exo 200 zu den Grundlagen dieser Ausstellung zählen wird.



Ausschnitt aus Ludwig Lahers Beitrag zur Reihe „Ein Mensch im Bild“

## Freiwillige Feuerwehr

### Leistungsprüfung technische Hilfeleistung

Am 05.11.2010 wurde die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ abgehalten. Dabei wird der Einsatz nach einem Verkehrsunfall simuliert. Gerätekunde, richtiges Absichern einer Unfallstelle, Aufbau eines Brandschutzes sowie der Einsatz des hydraulischen Rettungsgerätes sind nur einige Punkte dieser Leistungsprüfung.

Um den Anforderungen der Prüfung gerecht zu werden, waren unzählige Vorbereitungsstunden notwendig.

Folgende Kameraden bestanden die Leistungsprüfung in den jeweiligen Stufen:

Lambert Freischlager	Stufe Bronze
Manuel Drausinger	Stufe Silber
Andreas Engelsberger	Stufe Silber
Günther Fritz	Stufe Silber
Sebastian Gerner	Stufe Silber
Thomas Hatheier	Stufe Silber
Christoph Putscher	Stufe Silber
Michael Simböck	Stufe Silber
Andreas Ertl	Stufe Gold
Thomas Haslberger	Stufe Gold
Martin Schickbauer	Stufe Gold
Christian Stranzinger	Stufe Gold

Herzlichen Glückwunsch allen Kameraden zu dieser Leistung!

Abgehalten wurde diese Leistungsprüfung am Gelände der Fa. Hargassner, herzlichen Dank dafür auch an dieser Stelle.

### Friedenslicht

Wie es schon fast traditionell üblich ist, bringt auch heuer wieder unsere Feuerwehrjugend am 24. Dezember das Friedenslicht von Haus zu Haus. Der Erlös kommt einem wohltätigen Zweck und der Feuerwehrjugend zu Gute.

### Weihnachten

Damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Weihnachtsfeuer wird, hier einige Sicherheitstipps:

- Steht der Adventskranz auf einer feuerfesten Unterlage?
- Besteht genügend Abstand zu anderen brennbaren Materialien? Besonders bei den Spritzkerzen sollte man auf ausreichenden Abstand achten!
- Steht der Baum kippfest (ein stabiler, eventuell mit Wasser gefüllter Christbaumständer)? Stellen Sie einen gefüllten Wassereimer für den Notfall in Bereitschaft.
- Sind alle Kerzen senkrecht angebracht und ist genügend Abstand zu anderem brennbarem Weihnachtsschmuck?
- Steht am Telefon die Notrufnummer der Feuerwehr? Im Notfalle sofort anrufen, nicht erst wenn die Lage außer Kontrolle gerät.

## Landjugend Weng-Mining

### Jahreshauptversammlung

Am 4. Dezember 2010 fand die Jahreshauptversammlung der LJ Weng-Mining im Gasthaus Lengauer statt.

### Neu im Vorstand begrüßen wir:

Barbara Wimmer als Leiterin  
 Tanja Obermoser als Leiterin Stv.  
 Jennifer Scheickl als Schriftführer-Stv.  
 Markus Hebenstreit als Sportreferent  
 Simone Horvath als Neumitgliederreferentin  
 Aus dem Vorstand wurde Bettina Buttinger (Leiterin), Nicole Buttinger (Leiterin Stv. Bettina Wurhofer (Schriftführerin Stv.) verabschiedet.

Danke Bettina für alles und viel Glück und Spaß im Landjugend Bezirksvorstand.

### TERMINE

#### Vollversammlung

Die jährliche Vollversammlung unserer Feuerwehr findet am 11.02.2011 im Gasthaus Lengauer statt.

#### Feuriger Maskenball

Der Termin für unseren Maskenball ist am Faschingssamstag, den 05.03.2011.

#### Bezirksbewerb

Wir wurden mit der Durchführung des Bezirksfeuerwehrebewerbes 2011 betraut. Dieser findet am 02.07.2011 statt.

#### Frühschoppen

Unser Frühschoppen findet nächstes Jahr nicht am gewohnten Termin statt, sondern am 03.07.2011.

Wir wünschen allen Wenggerinnen und Wenggern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

### Der neue Vorstand

Obmann: Bernhard Raschhofer  
 Obmann-Stv.: Michael Lechner  
 Obfrau: Barbara Wimmer  
 Obfrau-Stv.: Nicole Buttinger  
 Kassier: Markus Gurtner  
 Kassier-Stv.: Gerald Eichinger  
 Schriftführerin: Karin Gross  
 Schriftführer Stv.: Jennifer Scheickl  
 Sportreferent: Markus Hebenstreit  
 Pressereferent & Bildungskordinator: Martin Steidl  
 Neumgl. referent: Simone Horvarth



Bernhard Raschhofer, Barbara Wimmer

## Kleintierzuchtverein

### Vereinsschau 2010

Am 6.11 und 7.11.2010 fand in der Ausstellungshalle die 47. Vereinsschau des RKTZV Weng E14 statt. Gezeigt wurden 436 Rassekleintiere in den Sparten Kaninchen, Tauben, Geflügel und Vögel. Dieses Meldeergebnis wurde von 57 Ausstellern ermöglicht. In der Sparte Vögel waren es 8 Aussteller mit 15 Rassen, Sparte Kaninchen 10 Aussteller mit 13 Rassen, Sparte Tauben 22 Aussteller mit 27 Rassen und Sparte Geflügel 17 Aussteller mit 25 Rassen.

Die zahlreichen Besucher aus der Gemeinde und den auswärtigen Vereinen konnten sich wieder ein umfangreiches Bild von den Leistungen der Wenger Kleintierzüchter machen. In den Fachgesprächen mit den auswärtigen Züchtern wurde die gute Tierqualität der Züchter erwähnt.

Die Ausstellungshalle wurde von den Mitgliedern unter Zuhilfenahme der jahreszeitlichen Sträucher und Früchte sehr stimmungsvoll dekoriert. Dass diese Arbeit nicht umsonst war, wurde von den Besuchern immer wieder lobend erwähnt.



*Dekorationselement in der Halle*

Bei der Eröffnung konnte der Obmann Georg Lenglachner viele Ehrengäste

## Jägerschaft



Wildsauen erlegt: Ende Oktober war die Wenger Jägerschaft erfolgreich: sie erlegten 9 Wildsauen...

u.a. Vertreter der Gemeinde, des Landesverbandes sowie Obmänner der umliegenden Vereine begrüßen. Die Anwesenheit der Ehrengäste ist immer wieder eine Bestätigung für die geleistete Arbeit der Mitglieder, die diese Ausstellung erst ermöglichen.

### Ausstellungssieger wurden:

#### Kaninchen:

Johann Sperl, Tschechen-Schecken s/w

#### Tauben:

Georg Sattlecker, Italienische Mövchen eisfärbig

#### Geflügel:

Gerald Eichinger, Chilenische Pfeifenten

#### Vögel:

Erich Engelsberger, Bergsittich

Der Vorstand des RKTZV Weng E14 bedankt sich bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch.

Der Dank gilt auch den Pokalspendern und den Firmen, die Geld- und Sachspenden zur Verfügung gestellt haben. Durch diese Spenden ist es immer wieder möglich die Leistungen der Züchter zu honorieren.



*Jungzüchter*

Zum Abschluß des Jahres 2010 wünscht der Vorstand des RKTZV Weng E14 den Mitgliedern sowie allen Wengern frohe Festtage und viel Gesundheit im Jahr 2011. Allen Züchtern viel Erfolg in der Zucht 2011.

### Vorankündigung:

Am 20.2.2011 findet wieder ein Kindermaskenball im Gasthaus Zillner statt. Wir freuen uns jetzt schon auf die zahlreichen originellen Masken.

## Trachtenmusikkapelle

### „Konzert in der Pfarrkirche“ am 16.10.2010

Auch heuer konnten wir wieder viele Besucher begrüßen und möchten uns auf diesem Wege nochmal herzlich für die freiwilligen Spenden bedanken, die dem Jugendorchester Mining, St. Peter, Mühlheim und Weng zugute kommen!

### Konzertwertung in Burgkirchen am 23.10.2010

Wir traten in der zweithöchsten Stufe, der Leistungsstufe C mit den Stücken „Festa Paesana“, „Lord of the Seven Seas“ und der „Antonia Polka“ an und erreichten mit 93,50 Punkten die höchste Punktzahl der in der Stufe C teilnehmenden Kapellen. Ein Dank gilt hier besonders unserem Kapellmeister Franz Strasser, der die Stücke mit uns in zahlreichen Proben mit viel Geduld erarbeitet hat.



Konzertwertung Burgkirchen

### Vorschau 2011

Ein Höhepunkt im nächsten Musikerjahr wird neben dem Frühjahrskonzert am 9.4.2011 im Biomassezentrum Hargassner der ORF-Radio-Frühschoppen sein. Dieser Frühschoppen, der von Walter Egger moderiert wird, findet im Gasthaus Lengauer-Hatheuer, Saal, am Sonntag, 17.4.2011 statt.

Wir wünschen allen Wengerinnen und Wengern eine besinnliche Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2011



Die geehrten Musiker

### Jahreshauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung der Trachtenmusikkapelle Weng wurden heuer von Blasmusik-Bezirksobmann-Stellvertreter Josef Eslbauer zahlreiche Ehrungen an verdiente Musiker verliehen (sh. Foto oben):

Wolfgang Strasser (Ehrenzeichen in Silber), Josef Werni (Verdienstkreuz in Silber, zweithöchste Auszeichnung d. Blasmusikverbandes), Johann Aigner (Ehrenzeichen in Gold), Christian Werni (Ehrennadel in Gold), Heinrich Friedl (Verdienstkreuz in Gold für 51 Jahre aktiver Musiker (!), höchste Auszeichnung des Blasmusikverbandes), Johann Friedl (Ehrenzeichen in Gold), Johann Raschhofer (Ehrenzeichen in Gold), Franz Kasinger (Ehrennadel in Silber), nicht auf dem Foto: Johann Lindhuber (Ehrennadel in Gold).

### Jungmusikerleistungsabzeichen

Des Weiteren absolvierten im abgelaufenen Jahr zwei Jungmusiker das Goldene Leistungsabzeichen, Martina (Querflöte) und Hannes Raschhofer (Trompete), zwei Jungmusiker erspielten das Bronzene Leistungsabzeichen: Tobias Aigner (Trompete) und Christoph Schinagl (Schlagzeug), beide

sind erst kürzlich in die Musikkapelle eingetreten. Franz Strasser jun. absolvierte das Silberne Leistungsabzeichen am Schlagzeug.

Außerdem befinden sich derzeit 17 Schüler in Ausbildung, die noch nicht aktiv in der Kapelle mitwirken.

### Neujahrblasen:

- Weng Ortsgebiet: 27.12., 29.12.
- Hohlweg, Matzelsberg, Hunding, Erlenweg, Sonnenweg, Am Ufer, Sagmühlstraße, Himmelreichstr.: 26.12., 27.12.
- Riedlham, Werenthal, Buch, Eling, Mankham, Leithen: 26.12., 28.12.
- Harterding, Bauerding, Gunderding, Appersting: 27.12., 28.12.
- Bergham, Hainschwang, Hans-Plank-Straße, Pirath, Hauserding, Waldblick, Burgstall: 26.12., 27.12.

Wir möchten anmerken, dass die Einnahmen, die durch das Neujahrblasen erzielt werden zum größten Teil für den Ankauf und Instandhaltung der Trachten und Instrumente sowie für den Ankauf von Noten verwendet werden und danken im Vorhinein schon für Ihre großzügige Unterstützung!

## Fahrradcodierung auch bei Fritzmobile möglich

Ab sofort gibt es auch in Weng die Möglichkeit, Fahrräder kostengünstig registrieren zu lassen. Herr Gerhard Fritz („Fritzmobile“) bietet seit neuem die Registrierung als Schutz vor Diebstahl an.

### Vorteile Fase24-Registrierung:

- Keine Beschädigung am Fahrradrahmen – auch Carbon-Räder können registriert werden
- Herstellergarantie bleibt erhalten
- Gewährleistung bleibt erhalten
- Vereinfachte Diebstahlmeldung bei der Polizei oder Versicherung
- Die Behörden (Polizei), Fundämter usw. können über die Rahmennummer den Besitzer ausfindig machen

- Höherer Chancen, Ihr Fahrrad wiederzubekommen
- Es stellt einen Eigentumsnachweis dar

### Registrierungskosten:

- € 8,- inkl. MwSt. unbegrenzter Zeitraum
- € 5,- inkl. MwSt. für einen Zeitraum von 5 Jahren

Weiters gibt es eine Fahrradversicherung, die auch abgeschlossen werden kann, wenn das Fahrrad nicht bei Fritzmobile gekauft wurde.

### Mann kann folgendes versichern:

- Fahrradkomplettversicherung (inkl. Aller Reparaturen, Diebstahl, Akku, Motor, usw...)



- Diebstahlversicherung
- Akkuversicherung
- Akku- und Motorversicherung

Nähere Infos zu den Versicherungsprämien usw. bei Fritzmobile.

Fritzmobile

Inh. Gerhard Fritz

Hauptstraße 61 Top 1

A-4952 Weng im Innkreis

Tel.: 07723 21115

Mobil: 0650 90 91 633

Fax.: 07723 21115

Web: [www.fritzmobile.at](http://www.fritzmobile.at)

## Seniorenbund

### Termine Frühjahr 2011

Freitag, 14.1.2011, 12.00 Uhr:  
Kegeln im GH Lengauer-Hatheuer

Freitag, 21.1.2011, 14.00 Uhr:  
Stammtisch im GH Kasinger, Wirt z'Leithen

Freitag, 11.2.2011, 14.00 Uhr:  
Faschingsstammtisch beim Stauber

Freitag, 11.3.2011, 14.00 Uhr: Jahres-  
hauptversammlung im GH Kasinger,  
Wirt z'Leithen

## Zukunftsberuf Pflege

Der Sozialhilfverband Braunau am Inn betreibt 5 Seniorenheime an den Standorten Altheim, Braunau, Matighofen und Ostermiething. In unseren Heimen leben Menschen, die ihre Lebensbedürfnisse nicht mehr selbstständig wahrnehmen können und daher auf individuelle Hilfe und Betreuung angewiesen sind.

Zur Weiterentwicklung unserer Betreuungs- und Pflegequalität suchen wir laufend diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegekräfte, Fachsozialbetreuer sowie Pflegehelfer.

Wir bieten Ihnen einen Arbeitsplatz in einem Zukunftsberuf nahe an Ihrem Wohnort mit Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten.

Die Entlohnung erfolgt nach dem Schema des Öffentlichen Dienstes. Vollbeschäftigung mit 40 Wochenstunden oder Teilzeit mit 30 bzw. 20

Wochenstunden, aber auch Beschäftigung im geringfügigen Bereich möglich. Für Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Mag. Grahamer, Tel. 07722 / 803 / 346 zur Verfügung.

Sollten Sie eine Ausbildung in der Seniorenbetreuung- und Pflege anstreben, wenden Sie sich bitte an Herrn Dir. Martin Angermeier, Tau-Kolleg, Schule für Gesundheits- und Krankenpflege Ringstraße 60, 5280 Braunau am Inn, Tel. Nr. 07722 / 804 / 8900



## Heizkostenzuschuss - Aktion 2010/11

Voraussichtlich wird es auch in diesem Winter einen Heizkostenzuschuss geben. Ein dementsprechender Antrag wurde in der Regierungssitzung am 20.12.2010 eingebracht.

## Geschenktipps für Weihnachten

### Bezirks-DVD



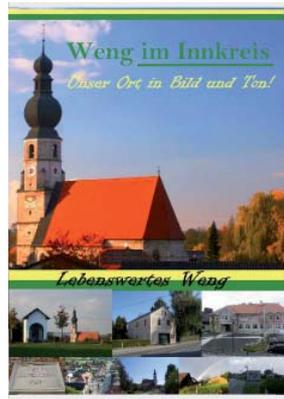
Im Rahmen des Projektes „Bezirksfilm“ entstand für jede Gemeinde ein Filmpaket. Ein ca. dreiminütiger Kurzfilm, der jetzt zusammen mit allen anderen dieser Gemeindefilmen auf einer DVD verfügbar ist. Hier werden alle Gemeinden, unabhängig von ihrer Größe, in derselben Zeit kurz vorgestellt. Diese DVD kann als Geschenk, als „filmisches Bezirksbuch“, im Unterricht oder bei sonstigen öffentlichen Veranstaltungen eingesetzt werden.

Es soll gezeigt werden, wie vielfältig der Bezirk Braunau ist, wie viel seine Gemeinden zu bieten haben – für die eigene Bevölkerung genauso wie für Touristen oder auch Gewerbebetriebe. Die Macher dieses Projektes wollen darstellen wie viele Menschen hier Neues wagen, Traditionen bewahren und stellvertretend für das stehen, was im Bezirk Braunau das wichtigste ist: eine Region mit Ideen und Leben zu füllen, die nicht nur eine Geschichte hat, sondern viele Geschichten bietet.

Jede Gemeinde, darunter natürlich auch die Gemeinde Weng im Innkreis erhielt einige dieser Exemplare welche an interessierte Bürgerinnen und Bürger am Gemeindeamt verkauft werden

**Kosten: € 10,- pro DVD**

### Gemeinde-DVD



Ebenso am Gemeindeamt erhältlich ist eine DVD mit dem Filmausschnitt, der in Weng gedreht wurde.

Besonders hervorgehoben wird bei dem Kurzfilm über Weng im Innkreis die Bewegung, die Fitness, der Sport:

Bewegung ist gesund. Und wenn sie auch noch Spaß macht, dann umso besser. Und wenn man Bewegung durch Nordic Walking möchte, dann noch besser, wenn man Weng im Innkreis kennt. Denn was die Gemeinde und die Menschen dort in Sachen Nordic Walking auf die Beine gestellt haben, das kann sich sehen lassen. Mehrere Parcours für jeden Schwierigkeitsanspruch lassen hier Freude an der Bewegung aufkommen. Also unbedingt die Sportsachen einpacken, wenn man in Weng einmal vorbeikommt.

Doch nicht nur der Sport wird in diesem Kurzfilm angesprochen: Auch die Wirtschaft und Betriebe in Weng, das rege Vereinsleben und die zahlreichen Veranstaltungen übers Jahr werden gezeigt.

**Der Film dauert 5:39 Minuten und ist zu einem Preis von € 5,- pro DVD ebenso am Gemeindeamt erhältlich.**

### Streifzüge „Land am Inn“



Im neuen Bildband sind schöne Plätze und Landschaften aus dem Innviertel zu sehen.

Der Fotograf Arno Laminger hielt in fantastischen Bildern jenes unverwechselbare, eigenartige und eigenwillige Land zwischen den Flüssen Salzach, Inn und Donau fest. Den Text schrieb Rainer Reinisch aus Braunau.

**Der Bildband ist zu einem Preis von € 20,- am Gemeindeamt erhältlich.**

### Keine Weihnachtswünsche in regionalen Zeitungen

Aufgrund der engen Finanzsituation der Gemeinde hat sich der Bürgermeister dazu entschlossen, keine Weihnachtswünsche in den diversen regionalen Zeitungen zu schalten.

**Das gesamte Verwaltungsteam der Gemeinde Weng wünscht hiermit allen Wengerinnen und Wengern eine erholsame und besinnliche Weihnachtszeit, einen guten Rutsch und Gesundheit im neuen Jahr 2011.**



## Veranstaltungskalender 2011

<b>Jänner</b>				
08.01.2011	09:00	Eisstockturnier	AESV	Stausee Mühlheim
10.01.2011	15:30 – 20:30	Blut spenden		Volksschule
14.01.2011	12:00	Kegeln	Seniorenbund	GH Lengauer
15.01.2011	09:00	Ersatztermin Eisstockturnier	AESV	Stausee Mühlheim
15.01.2011		Maskenball	SV Weng	
21.01.2011	14:00	Stammtisch	Seniorenbund	GH Kasinger
16 23.01.2011	od. 10:00	Männerversammlung	Kath. Männerbew.	
24.01.2011	19:00	GEWOG Projektvorstellung	GEWOG	MZG
29.01.2011	15:00 17:30	Jahreshauptvers.+Neuwahl Klubmeisterschaft	AK Weng	MZG
<b>Februar</b>				
06.02.2011	06:30	Gemeindegottesdienst nach Waidring/Tirol	Gemeinde Weng	Waidring
09.02.2011	09:00 – 15:00	Käseseminar Anmeldung bei Gabi Aigner (07723/5182)	Bäuerinnen und Gesunde Gemeinde	Geinberg
11.02.2011	20:00	Vollversammlung	FF. Weng	GH Lengauer
11.02.2011	14:00	Faschingsstammtisch	Seniorenbund	Stauber
20.02.2011	14:00	Kinderfasching	Kleintierzuchtverein	GH Zillner
<b>März</b>				
05.03.2011	20:00	Maskenball	FF. Weng	GH Lengauer
11.03.2011	14:00	Jahreshauptversammlung	Seniorenbund	GH Kasinger
12.03.2011	20:00	Jahreshauptversammlung	Kameradschaftsbund	GH Zillner
<b>April</b>				
01.-03.04.2011		Probenwochenende	TMK	
02.04.2011		Jahreshauptversammlung	Kleintierzuchtverein	
09.04.2011		Frühjahrskonzert	TMK	
15.04.2011	20:00	Jahreshauptversammlung	AESV	GH Lengauer
17.04.2011		ORF Radiofrühschoppen	TMK	
30.04.2011		Wandertag	Wanderverein	
<b>Mai</b>				
01.05.2011		Wandertag	Wanderverein	
01.05.2011		Ausrückung Kameradschaftsbund	m. TMK	
06.05.2011	14:00	Muttertagsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
16.-19.05.2011		Ausflug	Seniorenbund	
22.05.2011		Frühschoppen	AESV	
26.-29.05.2011		Ausflug	Wanderverein	
29.05.2011		Erstkommunion		
<b>Juni</b>				
01.06.2011		Tennenfest	JVP	
03.-04.06.2011		Passturnier	AESV	
04.06.2011		Tennenfest	JVP	
12.06.2011		Radwandertag	Wanderverein	
23.06.2011		Frühschoppen	TMK	
26.06.2011		Fronleichnam		

<b>Juli</b>				
02.od.03.07.2011		Musikfest Altheim	TMK	
02.07.2011	09:00	Bezirksbewerb	FF. Weng	Sportplatz
03.07.2011	10:00	Frühschoppen	FF. Weng	Sportplatz
<b>August</b>				
Mitte August		Tagesausflug	Seniorenbund	
14.od.15.08.2011		Radwandertag	Katholische Männerbewegung	
20.-21.08.2011		Sportfest	SV Weng	
<b>September</b>				
<b>Oktober</b>				
02.10.2011		Erntedankfest	Pfarre	Pfarrkirche
07.-09.10.2011		Ausflug	Wanderverein	
08.10.2011		Vereinsturnier	AESV	
15.10.2011		Jahreshauptversammlung	Wanderverein	
25.10.2011		Landjugendball	LJ	
29.10.2011		Kirchenkonzert	TMK	
<b>November</b>				
05.od.06.11.2011		Bläserntag	TMK	
05.11.2011		Kleintierausstellung	Kleintierzuchtverein	
06.11.2011		Kleintierausstellung	Kleintierzuchtverein	
19.11.2011	20:00	Theater	Theaterverein	GH Zillner
20.11.2011	20:00	Theater	Theaterverein	GH Zillner
20.11.2011		Buchausstellung	Kath. Frauenbew.	
26.11.2011	20:00	Theater	Theaterverein	GH Zillner
27.11.2011	14:00	Theater	Theaterverein	GH Zillner
<b>Dezember</b>				
01.12.2011	19:30	Adventfeier	Kath. Frauenbew.	GH Kasinger
08.12.2011		Weihnachtsfeier	Kameradschaftsbund	
09.12.2011		Weihnachtsfeier	Seniorenbund	GH Lengauer
09.12.2011	19:00	Weihnachtsfeier	AK Weng	GH Kasinger
10.12.2011		Weihnachtsfeier	Wanderverein	
16.12.2011		Weihnachtsfeier	AESV	GH Lengauer
17.12.2011		Wenger Advent	Kulturkreis	
17.12.2011		Weihnachtsfeier	JVP	
18.12.2011		Wenger Advent	Kulturkreis	
23.12.2011	18:00	Adventwanderung	Kath. Männerbew.	
24.12.2011		Glühweinstand nach Mette	JVP	
31.12.2011		Silvesterwanderung	Wanderverein	

## Nachtrag Bericht Sportverein

Am 11. Dezember fand dieses Jahr wieder die Weihnachtsfeier des SV Weng statt. Anders als in den letzten Jahren trafen sich unsere Mitglieder allerdings schon um 17:00 zu einer ca. 2-stündigen Fackelwanderung mit Glühweinstation auf halbem Wege.

Anschließend ging es zum Lengauer Wirt, wo kurz die Jahreshauptversammlung abgehalten wurde. Im Zuge

der Neuwahlen des Vorstands gibt es folgende Personaländerungen:

Unser Kassier, Hr. Kronberger Johann, gibt sein Amt nach 20-jähriger Tätigkeit ab, sein Nachfolger wird Hr. Heinrich Michael. Wir möchten uns auch auf diesem Wege bei Hrn. Kronberger für die tolle Zusammenarbeit recht herzlich bedanken! Danach ging es auf, das reichhaltige Buffet zu stürmen. Eine sehr gelungene Weih-

nachtsfeier, danke an alle Gäste für die gute Stimmung!

Zum Abschluss noch zwei Terminhinweise für das Jahr 2011: Am 15. Jänner findet der Sportlerball unter dem Thema „Himmel und Hölle“ statt, und von 9. – 12. März ist wieder ein Trainingslager in Tschechien geplant.

Frohes Fest und einen Guten Rutsch!

**Müllabfuhrtermine für 2011**

Mi, 26.01.	Mi, 10.08.
Mi, 23.02.	Mi, 07.09.
Mi, 23.03.	Mi, 05.10.
Mi, 20.04.	Do, 03.11.
Mi, 18.05.	Mi, 30.11.
Do, 16.06.	Do, 29.12.
Mi, 13.07.	



*Abfallgebühr: 90-l Tonne € 29,58/VJ (€ 9,81 je Tonne)*

*Für einen Müllsack werden € 8,30 verrechnet.*

**Biomüllabfuhrtermine für 2011**

Mi, 26.01.	Mi, 18.05.	Mi, 24.08.
Mi, 23.02.	Mi, 01.06.	Mi, 07.09.
Mi, 09.03.	Mi, 15.06.	Mi, 21.09.
Mi, 23.03.	Mi, 29.06.	Mi, 05.10.
Mi, 06.04.	Mi, 13.07.	Mi, 19.10.
Mi, 20.04.	Mi, 27.07.	Mi, 16.11.
Mi, 04.05.	Mi, 10.08.	Mi, 14.12.



*Bioabfallgebühr: 120-l Tonne € 11,03/VJ (€ 2,10 je Tonne)*

**Termine für die mobile Alt- und Problemstoffsammelinsel**

Abholung beim Parkplatz-Schulstraße Di von 13.00-18.00 Uhr

Di, 18.01.	Di, 02.08.
Di, 15.02.	Di, 30.08.
Di, 15.03.	Di, 27.09. (Sperrmüll)
Di, 12.04. (Sperrmüll)	Mi, 25.10.
Di, 10.05.	Di, 22.11.
Di, 07.06.	Di, 20.12.
Di, 05.07.	

**Termine für die Altpapierabfuhr**

Fr, 07.01.	Do, 04.08.
Do, 17.02.	Do, 15.09.
Do, 31.03.	Do, 27.10.
Do, 12.05.	Fr, 09.12.
Fr, 24.06.	Do, 19.01.2012





ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH

*Aus Liebe zum Menschen.*

### Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Über **70.000 Blutkonserven** werden jährlich in **Oberösterreich** für die Versorgung von kranken und verletzten Menschen benötigt und nur ca. **5%** der oberösterreichischen Bevölkerung **spendet Blut**. „Ohne die freiwillige Blutspende könnten **keine Operationen** durchgeführt werden, denn Blut ist nach wie vor das Notfallmedikament Nummer 1“ erklärt Werner Watzinger, Verwaltungsdirektor der Blutzentrale Linz.

Spenden Sie Blut und retten Sie Leben! Die nächste Möglichkeit haben Sie in der

**Gemeinde WENG im Innkreis** am

**Montag, 10. Jänner 2011 von 15:30 - 20:30 Uhr Volksschule**

**Blut spenden** können alle Personen **ab 18 Jahren**, die sich allgemein gesund fühlen. Ein paar Stunden vor der Blutspende sollte eine **kleine Mahlzeit** eingenommen und **ausreichend getrunken** werden. Bitte bringen Sie auch Ihren **Blutspenderausweis** oder einen **amtlichen Lichtbildausweis** mit.

Sollten Sie sich in den vergangenen Tagen und Wochen krank gefühlt oder sich im Ausland aufgehalten haben, so informieren Sie sich bitte über Ihre Blutspendertauglichkeit unter [www.rotekreuz.at/ooe](http://www.rotekreuz.at/ooe). Weiters finden Sie Informationen zur Medikamenteneinnahme oder Impfungen sowie medizinische Eingriffe wie zahnärztliche Behandlungen oder Piercings bzw. Tätowierungen.

Nach der Blutspende sollten Sie unbedingt körperliche Anstrengungen vermeiden.

Für weitere Fragen und Informationen stehen wir gerne unter 0732 / 777 000 bzw. [blutzentrale@o.rotekreuz.at](mailto:blutzentrale@o.rotekreuz.at) zur Verfügung.

**INFO-TAG**  
11.3.2011, 9 bis 18 Uhr

Schau vorbei und informiere dich  
über dein Studium mit Zukunft

Informatik, Kommunikation & Medien <<  
Gesundheit & Soziales <<  
Management <<  
Technik & Umweltwissenschaften <<

**Fh**  
OBERÖSTERREICH  
Studium mit Zukunft

[www.fh-ooe.at/infotage](http://www.fh-ooe.at/infotage)

# Ärztendienstplan 1. Quartal 2011

**Rotes Kreuz Rettungsdienst Notruf: ☎ 144**



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ  
OBERÖSTERREICH

JÄNNER			FEBRUAR			MÄRZ		
1	SA	Etzler	1	DI	Krösslhuber	1	DI	Breban
2	SO	Etzler	2	MI	Etzler	2	MI	Etzler
3	MO	Krösslhuber	3	DO	Breban	3	DO	Krösslhuber
4	DI	Haller-Zajc	4	FR	Krösslhuber	4	FR	Breban
5	MI	Krösslhuber	5	SA	Krösslhuber	5	SA	Breban
6	DO	Krösslhuber	6	SO	Krösslhuber	6	SO	Breban
7	FR	Haller-Zajc	7	MO	Haller-Zajc	7	MO	Haller-Zajc
8	SA	Haller-Zajc	8	DI	Breban	8	DI	Krösslhuber
9	SO	Haller-Zajc	9	MI	Etzler	9	MI	Etzler
10	MO	Haller-Zajc	10	DO	Krösslhuber	10	DO	Breban
11	DI	Breban	11	FR	Breban	11	FR	Etzler
12	MI	Etzler	12	SA	Breban	12	SA	Etzler
13	DO	Krösslhuber	13	SO	Breban	13	SO	Etzler
14	FR	Breban	14	MO	Haller-Zajc	14	MO	Haller-Zajc
15	SA	Breban	15	DI	Breban	15	DI	Krösslhuber
16	SO	Breban	16	MI	Etzler	16	MI	Etzler
17	MO	Haller-Zajc	17	DO	Krösslhuber	17	DO	Breban
18	DI	Breban	18	FR	Etzler	18	FR	Krösslhuber
19	MI	Etzler	19	SA	Etzler	19	SA	Krösslhuber
20	DO	Krösslhuber	20	SO	Etzler	20	SO	Krösslhuber
21	FR	Etzler	21	MO	Haller-Zajc	21	MO	Haller-Zajc
22	SA	Etzler	22	DI	Breban	22	DI	Breban
23	SO	Etzler	23	MI	Etzler	23	MI	Krösslhuber
24	MO	Haller-Zajc	24	DO	Krösslhuber	24	DO	Krösslhuber
25	DI	Krösslhuber	25	FR	Haller-Zajc	25	FR	Haller-Zajc
26	MI	Etzler	26	SA	Haller-Zajc	26	SA	Haller-Zajc
27	DO	Breban	27	SO	Haller-Zajc	27	SO	Haller-Zajc
28	FR	Haller-Zajc	28	MO	Haller-Zajc	28	MO	Haller-Zajc
29	SA	Haller-Zajc				29	DI	Breban
30	SO	Haller-Zajc				30	MI	Etzler
31	MO	Haller-Zajc				31	DO	Krösslhuber

Urlaub: Dr.Breban 01.01.-09.01.2011

Dr.Krösslhuber 20.02.-23.02.2011

Dr.Etzler 19.03.-27.03.2011

**Ärzte Notruf: ☎ 141**  
(über Rettungsleitstelle Innviertel)